

Und das Material?

Alle Materialien, die wir benötigen z. B. für Spiele, Stationsarbeit, Plakate etc. bringen wir selbst mit. Gerne greifen wir aber auch auf Bekanntes und Bewährtes ihrer Einrichtungen zurück.

Einige Module benötigen etwas technische Unterstützung, die wir aber bei Bedarf auch zur Verfügung stellen können.

Was wird von Ihrer Einrichtung benötigt?

Teilnehmende mit einem Reifegrad der 3./4. Klasse, einen entsprechend großen Raum für einen Sitzkreis sowie Tische (Schreibunterlagen) und eine Tafel/Wand zum Präsentieren.

Hat das Lehrplanrelevanz?

Die Inhalte unser Projekte finden starke Anlehnung an den Thüringer Lehrplan des Ethik-, Religions-, Heimat- und Sachkundeunterrichts sowie an dem fächerübergreifenden Thema Erziehung zu Gewaltfreiheit, Toleranz und Frieden. Was nun?

Wie weiter?

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten oder Sie noch Fragen haben, so melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail beim Ortsjugendwerk der AWO Erfurt (siehe Kontakt).



Kontakt:

Ortsjugendwerk der AWO Erfurt
Grundschulprojekt
Sofioterstr. 38
99091 Erfurt

Tel.: 0361-3417025

Fax: 0361-51150383

Email: grundschulprojekt@awo-thueringen.de

* Die deutsche Sprache besitzt viele Wörter, die sich scheinbar auf ein bestimmtes Geschlecht beziehen. Mit der Nutzung des *Sternchens als Symbol möchten wir alle Personen unabhängig ihres Geschlechts ansprechen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Bildungsangebote für Grundschüler*innen

für ein respektvolles
Miteinander



Blöde Kuh!

Ihre Familie hat bestimmt kein Geld!

Mädchen haben keine Ahnung von Fußball!

Wer aus 'nem anderen Land kommt, ist blöd!

Wen ich nicht kenne, kann ich erstmal leiden
Ein Projekt zum Umgang mit Vorurteilen

Was hat für Klamotten an?

Sprich's an
Ein Projekt zum Umgang mit Konflikten

Hau ab!

Au Heulsuse!

Wer sind wir?

Wir sind ein speziell geschultes Team aus Ehrenamtlichen, sowie Mitgliedern des Ortsjugendwerkes der AWO Erfurt. Gemeinsam entwickeln wir Bildungsangebote für Grundschüler*innen und überarbeiten regelmäßig die von uns angebotenen Projekte.

Was bieten wir an?

Zwei Projekte für den Reifegrad der Klassenstufen 3 und 4 zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Überwindung von Vorurteilen, Diskriminierung und Rassismus
- Umgang mit Konflikten, Kommunikationsförderung

durch entwicklungsgerechte Methodenvielfalt werden die Teilnehmenden für die Themen sensibilisiert und ihnen alternative Umgangsmöglichkeiten vermittelt.

Wie lange geht ein Projekt?

Je ein Team aus zwei geschulten Ehrenamtlichen leitet gemeinsam ein Projekt an. Diese umfassen stets 4 Module von je 2 Unterrichtsstunden. Die 4 Module sollten idealerweise etwa im Abstand von einer Woche innerhalb eines Monats durchgeführt werden. Für eine alternatives Zeitkonzept kontaktieren Sie uns bitte mit Ihren Wünschen (siehe Kontakt).

Was kostet uns das?

Die Bildungsangebote für Grundschüler*innen können von uns für Sie kostenlos angeboten werden (siehe Förderung).



Warum bieten wir dieses Projekt an?

Wie wir alle, werden auch Kinder tagtäglich mit Vorurteilen, Diskriminierung und Rassismus konfrontiert, sei es die Kleidung, ein andersartiges Aussehen, die Herkunft oder die finanzielle Situation der Eltern. Dies sind nur einige Beispiele, die zu Intoleranz und Ausgrenzung führen können. Daher ist es uns sehr wichtig, dieses Thema bereits im Grundschulalter aufzugreifen und den Teilnehmenden ein vorurteilsfreies Miteinander zu vermitteln.

Was genau haben wir da vor?

Ausgehend von den eigenen Stärken und Besonderheiten werden wir versuchen, den Teilnehmenden zu verdeutlichen, dass alle Menschen sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede haben und dass Anderssein nichts Schlimmes bedeutet. Durch Aufgreifen von Situationen aus der Alltagswelt der Kinder, in welchen Vorurteile vorkommen können, werden wir die Folgen von Ausgrenzung erarbeiten. Auf diese Weise soll deutlich werden, wie wichtig und notwendig tolerantes Verhalten gegenüber den Mitmenschen ist. Eine bewusste und intensive Beschäftigung mit dem Thema Toleranz wird die Teilnehmenden motivieren, andere nur so zu behandeln, wie sie selbst gern behandelt werden möchten.



Warum bieten wir dieses Projekt an?

Unterschiedlichste Konflikte stehen bereits in der Grundschule an der Tagesordnung. Uns Menschen fällt es oft schwer mit diesen umzugehen, sodass Uneinigheiten mit verbaler und auch körperlicher Gewalt ausgetragen werden. Wir möchten daher Kindern so früh wie möglich gewaltfreie Optionen und friedliche Konfliktlösungsstrategien vermitteln. Dabei geht es uns in erster Linie um Gewaltprävention und Stärkung des Miteinanders innerhalb einer Gruppe (zum Beispiel des Klassenverbandes).

Was genau haben wir da vor?

Gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wir, was Konflikte eigentlich sind und wie unterschiedliche Konfliktsituationen aufgegriffen werden können. Mit Hilfe einer Phantasiereise erleben die Teilnehmenden eine alternative Methode, mit Konflikten und aufkommender Wut umzugehen. Doch auch offene Diskussionsrunden begleiten das Projekt. Ziel ist es das Gespräch, insbesondere „Ich-und-Du-Botschaften“ als maßgebliche Methode zu verinnerlichen. Die Kinder sollen lernen, unterschiedliche Meinungen, eigene sowie Interessen anderer und ihre Wünsche sowie die von Mitmenschen als solche wahrzunehmen und zu berücksichtigen.